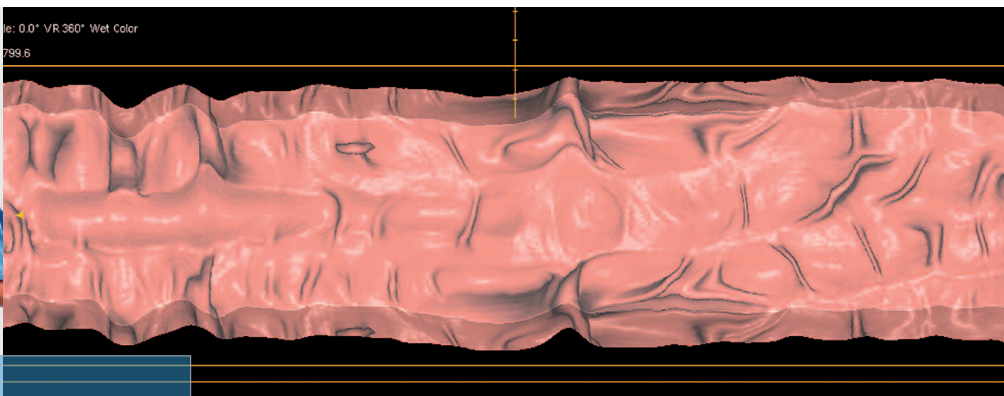




## VIRTUELLE CT-KOLOSKOPIE



### BÖSARTIGE NEUBILDUNGEN DES DICKDARMES – DARMKREBS

Der menschliche Darm besteht aus zwei Anteilen, dem Dünndarm und dem Dickdarm. Der Dickdarm wird in der Fachsprache Kolon genannt, er ist 1,5–1,8 m lang und liegt wie ein umgekehrtes U im Bauchraum. Die letzten 15–20 cm des Dickdarms sind besonders abgegrenzt, man nennt diesen Abschnitt Mastdarm (Rektum). Krebserkrankungen des Dick- und Mastdarms sind häufig, die des Dünndarms sind sehr selten. Spricht man von Darmkrebs, so ist daher fast immer ein Karzinom des Dickdarms, also des Kolons und/oder Rektums gemeint.

#### Häufigkeit und Risikofaktoren des Dickdarmkrebses

Jährlich erkranken in der Bundesrepublik Deutschland schätzungsweise 30.000 Männer und 31.500 Frauen an Krebs des Dickdarms. Damit gehört diese Tumorart zu den häufigsten in der westlichen Welt. Die Häufigkeit des Kolonkarzinoms steigt in den letzten Jahrzehnten an, es tritt meist nach dem 50. Lebensjahr auf. Das Erkrankungsrisiko steigt bis ins hohe Alter stetig an. Die Ergebnisse großer epidemiologischer Studien deuten darauf hin, dass fett- und fleischreiche Kost sowie ein geringer Ballaststoffanteil an der Nahrung das Risiko erhöhen, an einem Kolonkarzinom zu erkranken. Bitte informieren Sie sich über die hieraus abzuleitenden Ernährungsempfehlungen.

Erbliche Faktoren spielen bei der überwiegenden Zahl der Darmkrebsfälle eine untergeordnete Rolle. Die familiäre adenomatöse Polyposis (FAP) sowie das nichtpolypöse kolo- rektale Tumorsyndrom (HNPCC) liegen bei 1% bzw. 5–10%

der gesamten Darmkrebserkrankungen zugrunde. In den letzten Jahren werden an spezialisierten Zentren zunehmend genetische Untersuchungen eingesetzt, um gefährdete Personen zu identifizieren und rechtzeitig behandeln zu können.

#### Früherkennung des Kolonkarzinoms

Auch und gerade bei Darmkrebs gilt: Die Behandlungsmöglichkeiten sind am besten, wenn der Tumor noch klein und örtlich begrenzt ist. Zur regelmäßigen Vorsorge gehören die jährliche rektale Untersuchung auf einen tastbaren Enddarmtumor sowie die Stuhluntersuchung auf verborgenes Blut. Seit Oktober 2002 ist in Deutschland die Spiegelung des gesamten Dickdarms (Koloskopie) als sicherste Methode Bestandteil des Krebsfrüherkennungsprogramms. Mit der Koloskopie lassen sich auch Vorstufen von Dickdarmkrebs, so genannte Polypen, erkennen und gleich entfernen. Darmkrebs entwickelt sich in den meisten Fällen aus solchen Polypen.

Moderne Endoskope sind dünne flexible Instrumente. Das Gerät wird nach einer gründlichen mehrtägigen Darmreinigung tief in den Dickdarm vorgeschoben. Meist verabreicht man intravenös ein Schlaf- oder Beruhigungsmittel. Leider gibt es Personen, die eine Darmspiegelung aus Angst nicht vornehmen lassen oder bei denen sie nicht durchführbar ist. Hier entsteht das vermeidbare Risiko einer nicht rechtzeitig erkannten Krebserkrankung.

## Virtuelle CT-Koloskopie:

### Die Alternative zur konventionellen Spiegelung

Seit Januar 2007 steht in der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Calw ein Hochleistungs-Computertomograf zur Verfügung. Bei diesem medizinischen Großgerät handelt es sich um einen sogenannten Volumenscanner der Firma General Electric. Es gehört zu den weltweit modernsten und leistungsfähigsten seiner Art, es ist erstmals in der Lage, den Dickdarm in guter Qualität – vergleichbar mit einer herkömmlichen Spiegelung – darzustellen

Die Computertomografie ist eine Untersuchungsmethode, bei der mit Hilfe einer rotierenden Röntgenröhre Schnittbilder des Körpers erzeugt werden können. Die Röntgenstrahlen treffen nach Passieren des Körpers auf einen Detektor, der sie in Signale umwandelt, aus denen dann ein Computer Bilder errechnet.

### Ablauf und Risiken der virtuellen CT-Koloskopie

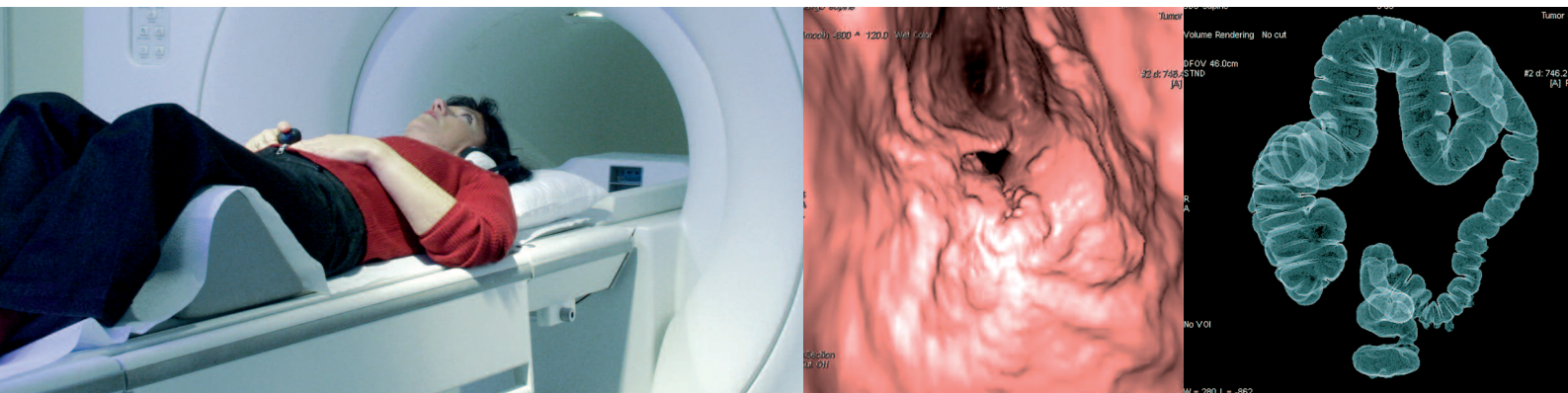
Die Darmreinigung erfolgt nach einem speziellen 2-tägigen Schema. Übergröße belastende Flüssigkeitsmengen müssen dabei im Gegensatz zur herkömmlichen Darmspiegelung nicht getrunken werden. Die Untersuchung findet in einer ruhigen und entspannten Atmosphäre statt. Sie ist bis auf

ein kurzzeitiges starkes Druckgefühl während der Luftfüllung über ein dünnes Darmrohr schmerzfrei und wird problemlos ambulant durchgeführt. Dem Patienten wird zu Untersuchungsbeginn ein venöser Zugang angelegt und ein Medikament zur Entspannung des Darmes intravenös verabreicht. Nach Anfertigung der Übersichtsbilder nimmt das Gerät, während sich der Tisch bewegt, je einen Datensatz in Bauch- und Rückenlage auf, gleichzeitig wird Kontrastmittel mit einem Injektor intravenös verabreicht.

Eine schwere allergische Kontrastmittelreaktion tritt heutzutage extrem selten auf, das Risiko eines Darmdurchbruchs ist im Vergleich zur herkömmlichen Spiegelung minimal. Die Strahlenbelastung liegt etwa im Bereich einer Computertomografie des Bauchraumes.

Die Untersuchung dauert mit allen Vorbereitungen etwa 10 Minuten, die Auswertung durch den Radiologen kann bis zu einer Stunde in Anspruch nehmen. Das Untersuchungsergebnis wird dem Patienten mitgeteilt, er bespricht das weitere Vorgehen mit seinem behandelnden Arzt.

Leider gehört die virtuelle CT-Koloskopie nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen.



Sprechen Sie mit uns oder rufen Sie an, das Ärzteteam steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

## PARTNER MEDIZINISCHE BILDGEBUNG

### Radiologische Gemeinschaftspraxis Calw – Leonberg

Dr. med. Felbinger, Dr. med. Dipl. Phys. Guhl, Dr. med. Martensen, Dr. med. Neumann, Dr. med. Scholtz

#### Standort Calw

Kreiskliniken Calw, 3. OG  
Eduard-Conz-Straße 6 | 75365 Calw

Anmeldung: Tel. 07051 70 03 22  
Fax 07051 77 12 0  
[www.radiologie-calw.de](http://www.radiologie-calw.de)

#### Standort Leonberg

Römergalerie, 1. OG (gegenüber Leocenter)  
Eltinger Straße 56 | 71229 Leonberg

Anmeldung: Tel. 07152 901 62 0  
Fax 07152 901 62 22  
[www.radiologie-leonberg.de](http://www.radiologie-leonberg.de)